



Pfarrbrief

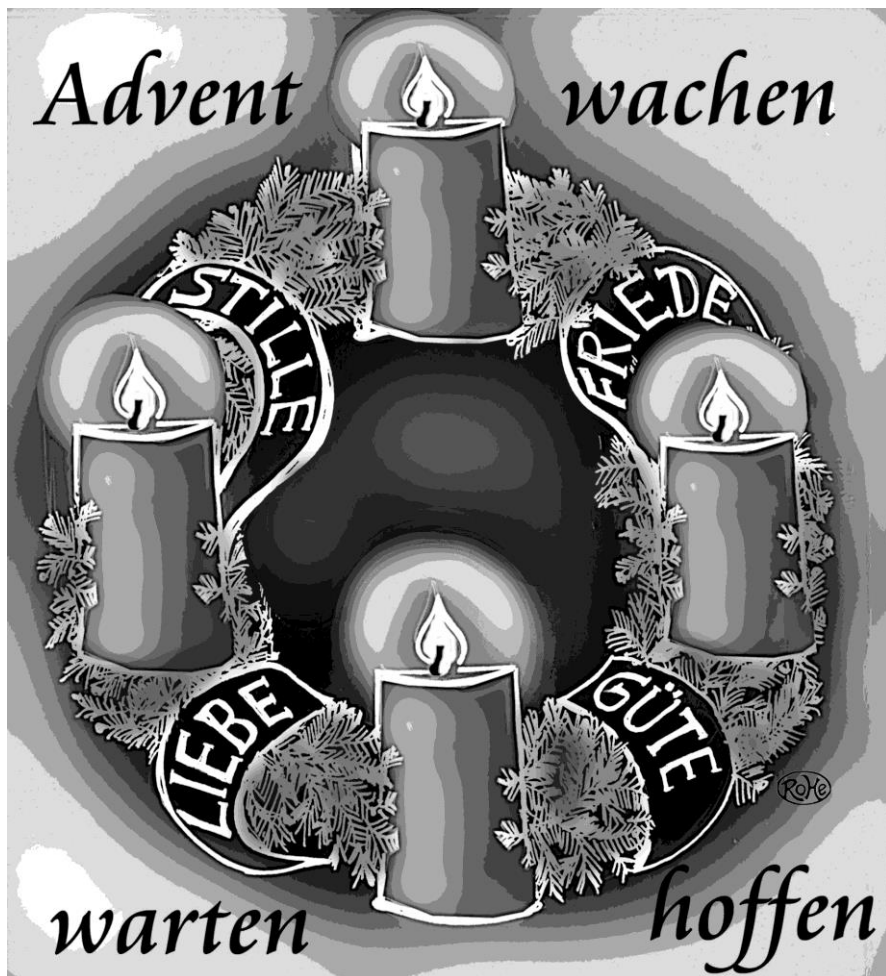
17/2020

Mariä Himmelfahrt
Atting

28. November bis 20. Dezember



Verklärung Christi
Rain



*Möge das Licht des Advents unsere Herzen erhellen,
damit wir unserem Leben eine segensreiche Richtung geben
und die Zukunft uns mit heilvollen Schritten entgegeneilt.*

Christa Spilling-Nöker



Von Andreas (30. November) bis zu Lucia (13. Dezember) Mit diesen Heiligen kommen Sie gut durch den Advent

von Valerie Mitwali auf katholisch.de

Geschenke einkaufen, Plätzchen backen und dann kommt auch noch die liebe Verwandtschaft vorbei – die stressige Adventszeit ist für viele eine Nervenprobe.

Zum Glück wissen diese himmlischen Experten Rat. Mit den Adventsheiligen sind Sie für alle Eventualitäten gerüstet.

Am Adventskranz brennt die erste Kerze, doch irgendwie will sich noch keine richtige Adventsatmosphäre einstellen? Vielleicht ist das Leben zu hektisch, die Leute sind zu laut und das Wetter ist zu nass. Und überhaupt: War nicht gestern erst das Fest des Hl. Martin?

Apostel Andreas

30. November

Der Erstberufene

Der Apostel Andreas eröffnet die Reihe der adventlichen Heiligen. Von seiner Berufung durch Jesus gibt es zwei Varianten. Die Synoptiker berichten davon, dass Jesus ihn zusammen mit Petrus am See vom Fischfang weggeholt und in seine Nachfolge gerufen hat.

Spannender ist die Version des Johannesevangeliums. Hier ist es zunächst Johannes der Täufer - auch ein großer Heiliger des Advent - der Andreas und einen anderen nicht namentlich genannten Jünger - viele sehen in ihm den Apostel und Evangelisten Johannes - auf Jesus hinweist: *"Seht das Lamm Gottes!"*

Andreas war demnach der erstberufene Jünger. Daher hat er in der Ostkirche auch den Ehrennamen Protoklitos - eben der Erstberufene - erhalten. Er ist es, der seinen Bruder Simon Petrus zu Jesus führt, indem er sagt:

„Wir haben den Messias gefunden!“

Finden kann nur, wer auch sucht. Andreas, Petrus und die anderen Jünger waren Suchende. Sie haben den Verheißungen geglaubt, dass da einer kommen soll, der den Menschen das Heil bringt. Johannes der Täufer hat sie auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet und nun ist er da, dieser Jesus von Nazaret, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Wie mag wohl diese erste Begegnung mit Jesus gewesen sein? Sicher waren sie zunächst einander fremd. Es braucht Zeit, einander kennenzulernen, Vertrauen aufzubauen, einander zu verstehen. Jesus lädt Andreas und die anderen zu sich ein: *"Kommt uns seht!"* Jesus nimmt sie zu sich nach Hause mit, lässt sie teilhaben an seiner Privatsphäre. Immer wieder werden wir sehen, wie Jesus die Jünger in den vertrauten Raum des Hauses mitnimmt und dort in besonderer Weise belehrt und sich mit ihnen austauscht.

Jesus suchen, das ist eine adventliche Haltung. Ausschau halten nach dem, der kommt, ja der vielmehr schon gekommen ist, aber immer neu zu mir kommen will, der mir immer tiefer begegnen will. Jesus ruft auch uns heute in die vertraute Gemeinschaft mit ihm, will uns seine Worte erklären, wie damals den Jüngern, will sich mit uns austauschen, auch über unser Leben und die Fragen, die uns auf dem Herzen liegen.

Der Advent kann uns helfen zu dieser neuen Begegnung mit Jesus Christus und Andreas und die anderen Jünger sind uns Wegweiser auf Jesus hin. Lassen wir uns anstecken von ihrer Begeisterung für diesen Jesus, dass auch wir sagen können: *"Wir haben den gefunden, der unserem Leben Richtung und Ziel gibt."*

Hl. Franz Xaver

3. Dezember

Ein flammendes Herz gegen die soziale Kälte



Alle Jahre wieder im Advent hat die totgesagte Nächstenliebe plötzlich wieder Hochsaison:

Im Fernsehen jagt eine Spendengala die nächste und auf zahllosen Plakaten werben verschiedene Hilfsorganisationen für ihre Arbeit. Nicht wenige werden innerlich seufzen:

"Diese ganzen Weihnachtsgeschenke und dann auch noch Spenden!"

Und muss es überhaupt interessieren, wenn in China der sprichwörtliche "Sack Reis" umfällt? Franz Xaver (1506-1552), der Tagesheilige des 3. Dezember, hätte leidenschaftlich dafür argumentiert. Der Patron der katholischen Weltmission betrieb zwar keine caritative Arbeit im engeren Sinne, doch sind seine Leitlinien auch in der modernen Entwicklungszusammenarbeit anschlussfähig:

Über zehn Jahre lang wirkte der spanische Jesuit in Indien und Japan. Immer versuchte er sich der Sprache und Kultur des jeweiligen Gebietes anzupassen. Die Fortführung seiner Arbeit vertraute Franz stets lokalen Mitarbeitern an. Vielleicht kann das Attribut des Heiligen, ein flammendes Herz, auch die soziale Kälte unserer Zeit verwandeln.

Hl. Barbara

4. Dezember

Botin der Hoffnung

Die Älteren werden sich noch an das Gedicht erinnern:
"Sankt Barbara, bei Tag und Nacht, fahr' mit dem Vater in den Schacht!"

Zugegeben, die Tagesheilige des 4. Dezember kommt oft etwas altbacken daher. Barbara (3. Jahrhundert), war das nicht die Schutzpatronin der Bergleute?

Nun schloss 2018 die letzte Steinkohlezeche Deutschlands, doch auch ohne aktive Kumpel hat Barbara noch genug himmlische Aufgaben.

Schließlich gilt die junge Frau, die im Römischen Reich für ihren Glauben gestorben sein soll, auch als Patronin der Feuerwehr. Gerade im Advent, wenn im ganzen Haus Kerzen brennen, kann so eine Heilige nicht schaden. Seit dem 17. Jahrhundert ist mit dem Barbaratag der Brauch verbunden, Zweige (etwa vom Kirschbaum) im Garten zu schneiden und in einem Krug mit Wasser in die Wohnung zu stellen.

Zu Weihnachten brachen die Blütenknospen dann wegen der häuslichen Wärme auf. Die so mitten im Winter sprießenden Zweige symbolisieren die wunderbare Geburt Jesu.

Zwar beginnt dieser traditionelle Adventskalender mit viertägiger Verspätung – doch in Fragen der Nachhaltigkeit lässt er die meisten modernen Kalender alt aussehen.



Hl. Nikolaus von Myra

6. Dezember

Ein Freund der Kinder

Ja ist denn schon Weihnachten?

Ursprünglich war der Nikolaustag am 6. Dezember auch der Tag der Bescherung. Erst im Zuge der Reformation verschob sich die Geschenkeübergabe in Deutschland auf Heiligabend. Und doch zählt Nikolaus (3.-4. Jahrhundert) bis heute zu den beliebtesten Heiligen überhaupt – in Ost und West.

Als Bischof von Myra (heute Türkei) soll er nicht nur besonders rechtgläubig und freigiebig, sondern auch wundertätig gewesen sein.

Niederländische Auswanderer brachten die Tradition von "Sinter Klaas" nach Nordamerika, wo sich aus ihm die Figur "Santa Claus" entwickelte.

Verwechslungen zwischen beiden sind bis heute an der Tagesordnung.

Dabei stellte Nikolaus bereits in Rolf Zuckowskis bekanntem Kinderlied "Nikolaus und Weihnachtsmann" klar:

"Weil ich auf dem Kopf meine Mitra trag und in meiner Hand den Bischofsstab. Frag ich mich, wie man uns beide da überhaupt verwechseln kann."



Texte zu ‚Andreas‘ und
‚Unbefleckte Empfängnis‘ auf
www.praedica.de, Stichwort
Adventheilige

www.mehlspeiskultur.at/c/hl-barbara-verheissungsvolle-barbarazweige/

http://de.m.wikipedia.org/wiki/Lucia_von_Syrakus
https://de.m.wikipedia.org/wiki/Unbefleckte_Empf%C3%A4ngnis
<http://kirchenundkapellen.de/kirchen/heilige-nikolaus.htm>

Quellenangaben zu den Fotos:

www.gottliebtuns.com/hl_andreas.htm

www.heiligenlexikon.de/BiographienF/Franz_Xaver.htm

Fest der Erwählung Marias

Am 8. Dezember feiert die Katholische Kirche das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“, im Volksmund besser bekannt als „Mariä Empfängnis“. Das Hochfest „Mariä Empfängnis“ ist vom Festinhalt her ein oft missverstandenes Fest.

Die „unbefleckte Empfängnis“ hat nämlich nichts mit der Empfängnis Jesu im Mutterleib Marias zu tun, sondern stellt die Einzigartigkeit der Gestalt Marias, der Tochter von Anna und Joachim, in den Mittelpunkt. Es ist das Fest der Erwählung Marias. Die Aussage dieses Marienfestes ist, dass Gott sich Maria erkoren hat, um den Menschensohn, den Erlöser der Welt, zu gebären.

Nach katholischem Verständnis ist Maria vom ersten Augenblick an, als sie im Leibe ihrer Mutter Anna empfangen wurde, durch die Kraft der göttlichen Gnade ein erlöster Mensch und daher frei von jeglichem Makel der Sünde.

**11. Lucia****13. Dezember***Licht in der Dunkelheit*

Der Advent hat seine Halbzeit bereits erreicht, da geht es für viele erst so richtig los: die Geschenke einkaufen, das Weihnachtsessen planen ...

Wer jetzt alle Hände voll zu tun hat, für den ist die Tagesheilige des 13. Dezember genau die richtige himmlische Ansprechpartnerin: Zahlreiche Legenden ranken sich um Lucia, die im 4. Jahrhundert in Syrakus (heute Italien) das Martyrium erlitt. Sie habe verfolgten Christen, die sich in dunklen Tunneln unter der Stadt versteckten, heimlich mit Essen und Trinken versorgt. Um dafür beide Hände frei zu haben, soll Lucia einfach Kerzen wie eine leuchtende Krone auf dem Kopf getragen haben. Damit machte das Multitasking-Talent dem Namen "Lucia" (dt. Leuchtende) natürlich alle Ehre.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts existieren in Schweden die heute so bekannten nationalen Lucia-Festlichkeiten. Deren Licht gilt als Vorbote des kommenden Weihnachtsglanzes – und läutet so die zweite Adventshälfte ein.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag,
28. November

18.00	Atting	Rosenkranz
18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Johann Fuchs f. + Bruder Josef Fam. Bambl. f. + Schwägerinnen

Segnung der Adventskränze

in allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag

1. Advents- sonntag

29. November

L1: Jes 63,16b-17.19b;
64, 3-7

L2: 1Kor 1 3-9

Ev: Mk 13,33-37 o.
Mk 13,24-37

9.30 Rain



Hl. Messe:
Anneliese Kellermeier f. + Bruder Norbert Urban
Richard Peringer f. + Eltern und Geschwister
Lisa f. + Ottilie Janker
Fam. Schütz f. + Angehörige

Dienstag,
1. Dezember

Gedenktag der Verstorbenen - Dezember 2015-2019
**Christa Bogner, Maria Dietlmeier,
Helmut Wallner**

18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Lothar Biendl sen. f. beiderseits + Eltern und + Nico Schedlbauer
-------	--------	---

7.00	Rain	Laudes
------	------	--------

Mittwoch,
2. Dezember

Hl. Luzius

Gedenktag der Verstorbenen - Dezember 2015-2019
**Maria Geith, Josef Eisenmann,
Helga Loipeldinger,
Elisabeth Winklbauer, Konrad Groß,
Nicole Janker, Josef Kunst**

18.30	Rain	Hl. Messe: Anneliese Kellermeier f.+ Sohn zum Geburtstag
-------	------	--

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Freitag,
4. Dezember

Hl. Barbara

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Anna Häusler f. + Ehemann und
+ Geschwister

Samstag,
5. Dezember

Hl. Anno

16.00 Atting
18.30 Rain

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Schütz nach Meinung
Erika Spielbauer f.+ Vater
Wilhelm Reichl

**2 Advents-
sonntag**

6. Dezember

L1: Jes 40,1-5.9-11

L2: 2 Petr 3,8-14

Ev: Mk 1,1-8

9.30 Atting



Hl. Messe:
Silvia, Dominik und Vanessa
Schwanzer f. + Sohn und
Bruder Nico Schedlbauer zum
Namenstag
Fam. Reiner f. + Ehemann und
Vater Franz Reiner zum
Sterbetag
Emma Späth f. + Angehörige

Dienstag,
8. Dezember

*Hochfest der ohne
Erbsünde empfangenen
Jungfrau und
Gottesmutter Maria*

18.30 Atting
7.00 Rain

Hl. Messe:
Elisabeth Wimmer f. + Ehemann
Laudes

Mittwoch,
9. Dezember

18.30 Rain
19.00 Rain

Hl. Messe:
Lisa Sladkowski f. + Heinrich
Bibelkreis

Freitag,
11. Dezember

Hl. Damasus I.

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Ilse Jurack f. + Familienange-
hörige

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag,
12. Dezember

18.00 Atting
18.30 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Schreyer f. + Angehörige
Lothar Biendl f. + Schwestern u.
Schwager
Elfriede Fuchs f. + Ehemann,
beiderseits + Eltern und
Verwandschaft

3. Advents- sonntag

13. Dezember

L1: Jes 61,1-2a.10-11

L2: 1 Thess 5,16-24

Ev: Joh 1,6-8.19-28

9.30 Rain



Hl. Messe:
Johann Oberberger f.+ Eltern
Fam. Eisenmann f.+ Vater
Heidi Senft f. + Mutter Elisabeth
Winklbauer

Dienstag,
15. Dezember

18.30 Atting

Hl. Messe:
Maria Hiendlmeier f. + Eltern und
Geschwister Urban

Mittwoch,
16. Dezember

18.30 Rain

Hl. Messe:
Lina Neundlinger f. + Cousine Ida
Bauer

Donnerstag,
17. Dezember

18.30 Rain

Bußgottesdienst

Freitag,
18. Dezember

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Stanik f. die Familie



Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag,
19. Dezember

16.00 Atting

Rosenkranz

18.30 Rain

Hl. Messe:
Martha Peringer f.+ Verwandtschaft
Erika Spielbauer f.+ Schwiegereltern

4. Advents- sonntag

20. Dezember

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.
14a-16

L2: Röm 16,25-27

Ev: Lk 1,26-38

9.30 Atting



Hl. Messe:
Maria Faltl f. + Vater und
Schwiegervater
Fam. Lothar Biendl sen. f. + Josef
Fuchs
Schützenjugend d. Sportschützen
Atting f. + Nico Schedlbauer
Fam. Josef Huber f. beiderseits +
Eltern und Schwestern

Ghana-Hilfe Pfarrer Renner

Mund-Nase-Masken mit Weihnachtsmotiven

Mund-Nase-Masken sind für Kinder und Erwachsene (leider) immer noch Vorschrift in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Der Verein-Ghana-Hilfe Pfarrer Renner bietet nach wie vor selbstgenähte Mund-Nase-Masken in der Kirche Atting an.

Viele neue Motive, auch weihnachtliche Stoffe, sind vorhanden.

Gegen eine Spende von 5,- € zugunsten des Schulzentrums von Pfarrer Josef Renner in Ghana kann man andere schützen, sich selber schützen und auch noch Gutes für die Kinder in Afrika tun.



*Mund-Nasen-Masken für Kinder und Erwachsene
in der Pfarrkirche Atting*

Mit 5,- Euro sind Sie dabei!

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Orgel- und Kirchenmusikförderverein bittet um Spenden

Liebe Pfarreiangehörige,

auch der Orgel- und Kirchenmusikförderverein ist vom Corona-Jahr betroffen. So konnten der Verkauf der Palmbüschel und Kräuterbüschel nicht in gewohnter Form durchgeführt werden und auch der Attinger Christkindlmarkt 2020 wurde abgesagt.

Trotzdem bleibt es unsere Herzensangelegenheit, die Generalüberholung unserer Kirchenorgel voranzutreiben. Dank Ihnen konnten wir inzwischen über 35.000 Euro sammeln. Das ist schon ein großer Betrag, aber angesichts der erwarteten Gesamtkosten von 150.000-160.000 Euro möchten wir nicht müde werden, weiter um ihre Spenden zu bitten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dies zu tun:

- Eine Orgelpfeifenpatenschaft (es gibt kleine-große Pfeifen für 10-100 Euro)
- Erwerb unserer Orgelschnäpse (in den Geschmackrichtungen Kirsche, Feige und Williams-Birne, für je 2 Euro das Fläschchen)
- Mitgliedschaft im Förderverein (für nur 20 Euro Jahresbeitrag)
- Natürlich auch „freie“ Spenden in der Höhe ihrer Wahl

Kommen Sie für Fragen und Wünsche gerne auf unseren Vorsitzenden Armin Kiefl, zu:

Tel. 0175/1554785



Orgel der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Atting



Orgelpfeifen-Patenschaft

für die Pfeife

Prinzipalbass 16' A

Pate:

Armin Kiefl

Atting, den 21.12.2018

Orgel- und Kirchenmusikförderverein Atting e.V.



Spenden können Sie auf:

Orgel- und Kirchenmusikförderverein Atting e.V.

IBAN: DE48 7425 0000 0040 7153 44, BIC: BYLADEM1SRG

Bank: Sparkasse Niederbayern-Mitte

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

- **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**
Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)
Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)
- **Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070**
Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)



Unsere Geschenke mit Herz sind bald unterwegs!

Ein ganz ganz herzliches Vergelt's Gott den vielen fleißigen Päckchenpackern und -packerinnen und allen, die gespendet haben!!

146 (!) liebevoll verpackte Geschenke (im Vorjahr 138) sind bis jetzt (Donnerstag, 26. November) im Pfarrhaus abgegeben bzw. gepackt worden für die Aktion „Geschenk mit Herz“.

Am **Donnerstag, 3. Dezember**, ist es soweit – die Päckchen werden von *humedica* abgeholt. Dann machen sie sich auf die Reise, um vielen Kindern an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht und Freude ins Herz zu zaubern – Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Vergelts Gott im Namen der Kinder!!!

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Bibelkreis

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am **Mittwoch, 9. Dezember um 19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Rain.

Bußgottesdienst

Am **Donnerstag, 17. Dezember** ist um **18.30 Uhr Bußgottesdienst** in der Kirche in **Rain**.

Für eine persönliche Beichte bitte zwecks Termin im Pfarramt bzw. vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei melden!

Krankenkommunion

Wer vor dem Weihnachtsfest zu Hause die Krankenkommunion empfangen möchte, soll sich bitte im Pfarramt (Tel. 09429/902080) melden!

Taizé-Gebet in Rain

mit Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Ausnahmsweise findet das Taizé-Gebet nicht wie sonst üblich am letzten Freitag im Monat statt, sondern am Sonntag nach Weihnachten, also am **27. Dezember um 19.00 Uhr**.

In der besonders dekorierten Kirche in Rain erklingen dann die Lieder aus Taizé, passend zur Weihnachtszeit.

Bitte für das Friedenslicht geeignete Kerzen oder Laternen mitbringen!

Das Gebet findet unter den Corona-Hygieneregeln statt, deswegen gibt es hinterher auch kein Treffen im Pfarrsaal.

Erstkommunion und Firmung 2021

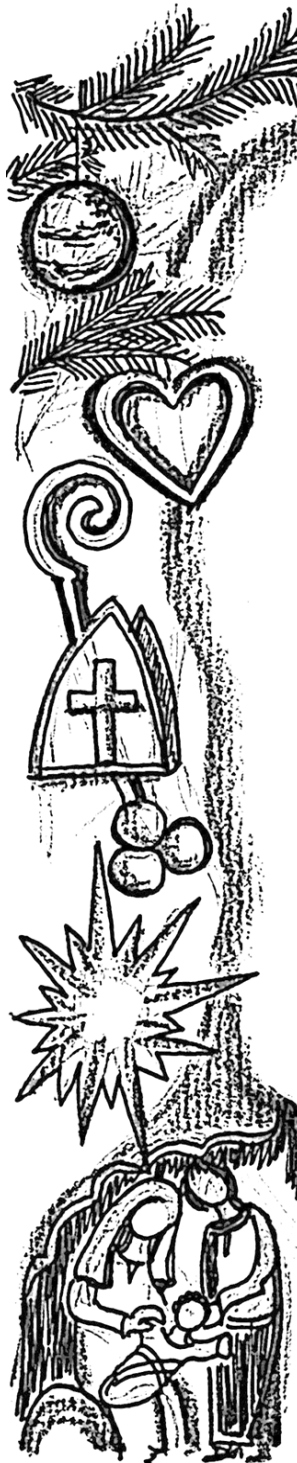
Die **Feier der Erstkommunion** ist im kommenden Jahr geplant für **Sonntag, 9. Mai**, in der Pfarrkirche Atting.

Die Anmeldungen hierfür wurden bereits ausgegeben. Wir bitten um baldige Rückgabe der ausgefüllten Formulare!

Die **Spendung der Firmung** wird 2021 turnusgemäß in der Kirche in Rain gefeiert werden. Wir haben sie in Regensburg beim Bischöflichen Ordinariat angemeldet mit einigen Terminvorschlägen für **Mitte Juni**.

Sobald der genaue Firmtermin vom Bischöflichen Ordinariat bestätigt und bekanntgegeben wird (in der Regel geschieht dies zum Jahresende), werden wir die Anmeldungen an die Firmbewerber ausgeben.

Wie sich die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung diesmal gestalten wird, ist wegen der derzeit geltenden Corona-Beschränkungen noch nicht absehbar.



Advent: Gott kommt, dass die Menschen ihm ihr armes Menschenherz öffnen, um Liebe zu empfangen. Liebe soll immer mehr das Leben der Menschen bestimmen.

Doch dazu sind sie wenig bereit. So wird das Leben jeden Tag zu einer neuen Herausforderung:

Raum zu schaffen für die Liebe,
Raum für Gott, der Liebe ist.

Advent: Zeit, sich für Gottes Kommen bereit zu machen. Gott sucht den Menschen, und der Mensch sucht Gott. Der heilige Gott sucht den in Schuld gefangenen Menschen, und der Gefangene sucht den Heiligen, um geheiligt zu werden, um aufgenommen zu werden in das Licht und in die Liebe.

Mut und Vertrauen!

Gott hört uns, auch wenn wir nicht sprechen können.

Gott sieht uns, auch wenn wir blind sind.

Gott lässt seine Sonne scheinen, auch wenn wir uns im Schatten verkriechen.

Sollte er, der dem Menschen das Denken gab, nicht selbst denken können?

Sollte er, der dem Menschen Augen und Ohren gab, nicht selbst sehen und hören können?

Sollte er, der dem Menschen ein Herz für die Liebe gab, nicht selbst unendliche Liebe sein?

Phil Bosmans

*So wünsche ich Euch eine besinnliche
Adventszeit und Gottes Segen
für all Euer Tun und Wirken!*

Euer Pfarrer

Peter Häusel, Pf.



RoHe

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Advent in Atting und Rain

Hausgottesdienst im Advent

Am **Montag, 30. November, 19.00 Uhr**, ist wieder **Hausgottesdienst**, der in den Familien gefeiert werden soll.

Er steht heuer unter dem Motto "Warten und erwartet werden".

Der Flyer, der auch einen Hausgottesdienst für den Hl. Abend enthalten, liegt diesem Pfarrbrief bei.

Der Nikolaus kommt!

- Liebe Familien, besonders in Zeiten von Corona ist es wichtig, Brauchtum und Tradition zu pflegen, weshalb der Nikolaus mit Krampus auch heuer am 5. und 6. Dezember, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, von Haus zu Haus ziehen wird.

Wir möchten den Kleinen unter uns etwas Normalität und Vertrautheit zurückgeben und sie auf das anstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Für eine bessere Organisation bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung unter folgender Nummer:

Florian Schneider, 1. Vorstand, **Tel. 0171/2742074**

Bleibts gesund und eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Burschenverein Wiesendorf-Bergstorf mit Mädchengruppe

- Solange es das Infektionsgeschehen zulässt, bietet der **Burschenverein Atting** auch in diesem Jahr, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, den Nikolausdienst (Hl. Nikolaus mit oder ohne Krampus) für die Familien in der Pfarrgemeinde an.

Zur Anmeldung und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel. 0160/92896045.

Burschenverein Eintracht Atting

Friedenslicht aus Bethlehem

Aufgrund der momentanen Situation ist es leider nicht möglich, dass das Friedenslicht, wie sonst üblich, am 3. Adventssonntag in Regensburg bei der Übergabe-Feier abgeholt werden kann. In diesem Jahr wird das Licht nur an Pfadfinder-Delegationen weitergegeben, die es dann in unsere Diözese tragen.

Den „angemeldeten Lichtempfängern“ (auch die Pfarrei Atting/Rain ist dabei) wird eine Delegation von Pfadfindern und Pfadfinderinnen zugeteilt, die das Friedenslicht dann zu den angemeldeten Gruppen, Verbänden und Pfarreien bringt.

Termin und Ort der Übergabe für unsere Pfarrei ist leider noch nicht bekannt. Wir werden sobald als möglich bekannt geben (Homepage, Facebook, Zeitung und in der Kirche), ab wann das Friedenslicht in unseren Kirchen abgeholt werden kann. Außerdem wird auch noch eine Liste erstellt, auf der ersichtlich ist, wo im Bistum Regensburg das Friedenslicht zu finden ist.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Homepage der DPSG Regensburg unter www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht.

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Advent in Atting und Rain

Friedenslicht-Kerzen

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder **Friedenslicht-Kerzen** (4-Tagesbrenner mit Golddeckel) mit weihnachtlichen Motiven an, die nicht nur als Grablichter verwendet werden können.

Die Kerzen sind **zum Preis von je 2,50 €** ab dem **1. Adventssonntag** erhältlich - im Pfarramt bzw. vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei.



Hl. Messe im Advent

Roratemessen (Engelämter) waren früher Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter im Advent. Diese Roratemessen waren **geprägt durch das Licht der Kerzen**, die zu diesem Gottesdienst mitgebracht wurden.

Ihren Namen erhielt die Messe von dem Eingangsvers „Rorate caeli“ – „Tauet, Himmel“. Dieser Vers bringt die Sehnsucht der Menschen nach Erlösung zum Ausdruck.

Wir wollen auch in diesem Jahr an diese alte Tradition ein wenig anknüpfen und im Advent die **Hl. Messe am Freitag um 8.00 Uhr in Atting im Schein der Kerzen feiern**.

Jahresrückblick für den Weihnachts-Pfarrbrief

Wir laden hiermit **alle Gruppen, Verbände, Einrichtungen ... etc.** unserer Pfarrgemeinde Atting/Rain recht herzlich ein, im **Weihnachts-Pfarrbrief** einen **kurzen Bericht über das Jahr 2020 zu veröffentlichen**.

Den fertigen Jahresrückblick (gerne auch mit Fotos), bitte bis **Freitag, 11. Dezember**, an unsere email-Adresse senden: info.pfarrei.atting@gmail.com



Der **Weihnachts-Pfarrbrief** erscheint am Donnerstag, 17. Dezember (für 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021).

Redaktionsschluss hierfür ist am **Dienstag, 15. Dezember!**

Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Advent in Atting und Rain

Ich trage deinen Namen in der Hl. Nacht nach Bethlehem

Weihnachtsaktion der Dormitio-Abtei Jerusalem

„Jemanden beim Namen zu rufen, heißt, ihn oder sie als Person in ihrer Individualität, in ihren Schwächen und Stärken ernst zu nehmen – idealerweise: anzunehmen. Wenn wir Ihre Namen in der Heiligen Nacht auf unsere große Schriftrolle schreiben, dann nehmen wir mit Ihren Namen auch Sie selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Heil und Frieden.“

In diesem Jahr laden wir Sie ein, Teil dieser schönen Weihnachtsaktion zu sein.

Ab dem 1. Adventssonntag wird in unseren beiden Kirchen jeweils eine **Liste aufliegen**, in die Sie Ihren Namen **bis Freitag, 18. Dezember**, eintragen können. Am **Samstag, 19. Dezember**, werden wir die Listen **per email an die Dormitio-Abtei in Jerusalem** weiterleiten.

Genauere Informationen zur Aktion finden Sie im letzten Pfarrbrief bzw. auf www.dormitio.net/engagement/weihnachtsaktion.

Christen helfen Christen im Hl. Land

Steine von den Hirtenfeldern in Bethlehem

Heute leben in Bethlehem christliche Familien unter schwierigen Bedingungen. Wie lassen sich die Weihnachtsbotschaft, die Christen im Hl. Land und unser Weihnachten zusammenbringen?

Ein einzigartiges Dankeschön

Die Pfarrjugend und die Schülerinnen und Schüler der Patriarchatsschule in Beit Sahour/Bethlehem an den Hirtenfeldern sammeln kleine und große Steine *in dieser Gegend* für Ihre Weihnachtskrippe. Mit dieser Botschaft werden die Steine einzigartig und gute Gesellen in Ihrer Krippe.

Eine besondere Hilfsaktion

1. Unterstützen Sie die Seelsorge in den Pfarrgemeinden in Bethlehem: Pfarrjugendarbeit, Altenbegleitung, Hilfe für sehr arme Menschen.
2. Ermöglichen Sie das Schulgeld den bedürftigen Eltern der griech.-kath. Schule in Beit Sahour/Bethlehem und damit Bildung für die Kinder.
Ca. 700 christliche Kinder werden in Kindergarten und Schule unterrichtet.

Ein origineller Spendendank aus dem Hl. Land

Die Steine aus den Hirtenfeldern in Bethlehem gibt es nicht zu kaufen, sie sind nur als Dankeschön für Ihre Spende erhältlich.

Über EWS und DHL kommen die Steine direkt aus Bethlehem über das Hauptzollamt Regensburg und Christen helfen Christen im Hl. Land e.V. zu Ihnen.

Alle weiteren Informationen hierzu und wie Sie spenden können, das steht im Flyer, der diesem Pfarrbrief beiliegt.

Wir sagen Vergelts Gott für Ihre Unterstützung der Christen im Hl. Land!



**Hirtenfelder
in Bethlehem heute**



**Altar-Gemälde
in der Kirche auf den Hirtenfeldern**

*"Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren,
sagten die Hirten zueinander:*

*Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen,
das uns der Herr verkünden ließ.*

*So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.
Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten."* (Lukas, 2,15-18)

Dorf und Pfarrei - Ich bin dabei!

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Feiern

Frauenstammtisch Atting

Leider kann unser Weihnachtsstammtisch am 1. Dezember nicht stattfinden. Wir wünschen allen unseren treuen Damen ein schönes Fest und alles Gute für das Neue Jahr!

Herzliche Grüße Loni und Ulrike

Seniorenrunde Atting

Hallo meine lieben Seniorenrunden-Besucher aus Atting, Rinkam, Wiesendorf und Bergstorf, wir haben euch nicht vergessen.

Leider konnten wir uns wegen Corona nicht treffen, da wir zur Risikogruppe gehören.

Wir vermissen die schönen Nachmittage mit euch. Schade, dass wir auch unsere Weihnachts- und Geburtstagsfeier nicht halten können.

Wir werden euch in der Adventszeit mit einem kleinen Geschenk vor der Haustür überraschen.

Auch für unsere Verstorbenen werden wir eine Kerze und eine Rose aufs Grab legen, sowie „ein Vater unser beten“.

Wir wünschen euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ganz liebe Grüße Anna Pellkofer mit Team

Aktiv-50-Plus

Unser Adventskaffee am Freitag, 11. Dezember, kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden, doch freuen wir uns jetzt schon auf unsere Frühstückstreffen im nächsten Jahr.

Mögen Sie gesund bleiben und ein friedliches und frohes Weihnachten feiern dürfen!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Team von "Aktiv-50-Plus"

Senioren-Gymnastik

Liebe Gymnastik-Senioren,

Corona hat uns ausgebremst. Leider können wir uns nicht mehr treffen.

Ich danke euch allen ganz herzlich für die unvergesslich schöne Zeit!

Eure Ida

Dorf und Pfarrei – Ich bin dabei!
Gemeinsam Leben – Gemeinsam Feiern

Herzliche Einladung zur evangelischen Christvesper

am Heiligen Abend um 17.30 Uhr

Bei gutem Wetter feiern wir die Christvesper **im Schlossgarten.**

Bitte denken Sie an Ihre Gesichtsmasken und halten Sie auch im Garten den notwendigen 2m-Abstand zu Ihren Nachbarn ein!

Bringen Sie Laternen oder andere Lichtquellen mit! Wer sitzen möchte, wird gebeten, einen Klapphocker mitzunehmen.

Die musikalische Ausgestaltung übernimmt die Bläsergruppe *“D’ Schlawiner Band”*- herzlichen Dank schon jetzt dafür!

Bei Regenwetter findet die Christvesper **in der katholischen Kirche** statt.

Es können dort maximal 65 Besucher teilnehmen.

Wer sich vorsorglich einen Platz in der Kirche reservieren möchte, wird gebeten, ab sofort eine schriftliche Anmeldung in die Briefbox Pongratz (Schloßplatz 2) zu legen.



Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt
Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur
Verklärung Christi
Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain

Homepage: www.pfarrei-ating.de

Pfarrer Peter Häusler

Tel. 09429/902080

email: peterhaeusler@t-online.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Tag für Tag eine Tür nach der anderen öffnen.

**Meine Türen öffnen.
An deine Türen
klopfen.
Auf die Suche
gehen
nach mir,
nach dir.**

**Türen öffnen
zu meinen
Träumen,
meiner Sehnsucht.
Wer bin ich?
Was will ich?
Wohin gehe ich?**

**An Türen klopfen.
Voller Erwartung.
Wo bist du?
Wer bist du?
Was willst du
von mir?**

**Tag für Tag
Türen öffnen
für DICH.
Offen werden
für DICH.
Komm. Tritt ein.
Ich erwarte DICH.**